

zur Sitzung des Rates der Gemeinde Friedeburg am 28.03.2019

TOP 18: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

1. Das Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung startet das Mentoring-Programm „Frau. Macht. Demokratie.“ zur Kommunalwahl 2021, um mehr Frauen für politische Ämter zu gewinnen. Bei dem Programm geht es darum, dass interessierte Frauen Einblick in kommunalpolitische Abläufe bekommen, indem sie ein Jahr lang aktive Rats- und Kreistagsmitglieder im politischen Alltagsgeschäft begleiten. Unterstützt wird dies durch zentral organisierte fachlich geprägte Rahmenveranstaltungen und weitere örtliche Angebote wie zum Beispiel Netzwerktreffen für die Teilnehmenden. Die Fraktionen haben einen entsprechenden Projektflyer erhalten.
2. Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 12.03.2019 beantragt, bzgl. der Thematik Rathuserweiterung und –sanierung unter Einbeziehung des Planers Georg Tjards und des Personalrates zu einer nichtöffentlichen Ratssitzung einzuladen und die Planungen voranzubringen. Die Ratssitzung ist für den 02.05.2019 geplant.
3. Für das Ratsinformationssystem „SessionNet“ müssen im Netzverbund des Landkreises Wittmund Anpassungen an den Webservern bei der KDO in Oldenburg vorgenommen werden. Die erforderlichen Umstellungsarbeiten werden voraussichtlich am Mittwoch, dem 3. April 2019, ab 14:30 Uhr durchgeführt. Für einen Zeitraum von ca. vier Stunden ist dann ein Arbeiten mit dem Online-Ratsinformationssystem sowie mit allen Mandatos-Apps nicht möglich. Bis zur Sitzung des Ausschusses für Planung und Umwelt ab 19.00 Uhr sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.
4. Das Energieversorgungsunternehmen Uniper plant die Errichtung eines LNG-Terminals für Flüssiggas in Wilhelmshaven. Für den Transport des Gases ist eine ca. 30 km lange Erdgasleitung bis zum Einspeisepunkt in das Gasnetz geplant; mögliche Einspeisepunkte befinden sich in Etzel oder Zetel-Driefel. Unter mehreren Trassenvarianten favorisiert der Vorhabenträger eine Leitung nach Etzel, die im Gemeindegebiet Friedeburg teilweise parallel zu einer bestehenden Erdgasleitung verlegt werden soll. Auf Einladung des Amtes für regionale Landesentwicklung fand am 27.03.2019 eine Antragskonferenz in Wilhelmshaven statt. Gegenstand der Antragskonferenz war u.a. die Frage, ob für dieses Vorhaben im Vorfeld eines Planfeststellungsverfahrens ein Raumordnungsverfahren erforderlich ist. Die berührten Träger öffentlicher Belange, darunter auch die Gemeinde Friedeburg, können noch bis zum 10.04.2019 Hinweise und Anregungen schriftlich einreichen.